

# Übungen Kreditsicherheiten

---

## Aufgabe 1

Erläutern Sie die Begriffe „Kreditwürdigkeit“ und „Kreditfähigkeit“:

## Aufgabe 2

Erklären Sie, welche Regelungen in einem Kreditvertrag mindestens getroffen werden müssen.

## Aufgabe 3

- Welche Personalsicherheiten lassen sich unterscheiden?
- Welche Realsicherheiten kennen Sie?
- Welcher Unterschied besteht zwischen einer Ausfallbürgschaft und selbstschuldnerischen Bürgschaft?
- Wodurch unterscheiden sich stille und offene Zession sowie Mantel- und Globalzession?
- Was unterscheidet die Sicherungsübereignung von der Verpfändung?
- Erklären Sie die Grundsuld und die Hypothek.

## Aufgabe 4

Nach welchen Gesichtspunkten werden die verschiedenen Kreditarten eingeteilt?

## Aufgabe 5

Tragen Sie bei unten stehenden Sachverhalten eine der folgenden Ziffern ein:

- 1 = Ausfallbürgschaft
- 2 = selbstschuldnerische Bürgschaft
- 3 = stille Zession
- 4 = offene Zession
- 5 = Sicherungsübereignung
- 6 = Verpfändung
- 7 = Hypothek
- 8 = Grundsuld
- 9 = Wechseldiskontkredit

- Forderungsabtretung ohne Benachrichtigung des Drittschuldners
- Der Schuldner bleibt Besitzer, der Kreditgeber erwirbt das bedingte Eigentum an der beweglichen Sache.
- Dingliche und persönliche Haftung sind gegeben.
- Der Schuldner bleibt Eigentümer, der Gläubiger wird Besitzer.
- Der „Dritte“ hat das Recht „zur Einrede der Vorausklage“:
- Der „Dritte“ hat auf die „Einrede der Vorausklage“ verzichtet.

## Aufgabe 6

Der Umfang einer Haftung bei Bürgschaften spielt eine bedeutende Rolle bei der Kreditvergabe. Welche unterscheidet man?

### **Aufgabe 7**

Erklären und unterscheiden Sie die Arten der Zession.

### **Aufgabe 8**

Definieren und erklären Sie, worin der Unterschied zwischen einer Sicherungsübereignung und einer Verpfändung besteht.

### **Aufgabe 9**

Worin besteht der Unterschied zwischen einer Hypothek und einem Grundpfandrecht und was ist ein Haftungsgegenstand beim Grundpfandrecht?